



# GAZETTE

Amtliches Mitteilungsblatt der Körperschaft und der Stiftung

- Fünfte Änderung der fachspezifischen Anlage 1.1 Allgemeiner Teil - Lehren und Lernen (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Masterstudiengänge, mit denen die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt werden
- Neubekanntmachung der fachspezifischen Anlage 1.1 Allgemeiner Teil - Lehren und Lernen (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Masterstudiengänge, mit denen die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt werden

## **Fünfte Änderung der fachspezifischen Anlage 1.1 Allgemeiner Teil – Lehren und Lernen (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt werden**

Aufgrund von § 44 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. März 2022 (Nds. GVBl. S. 218), hat der Fakultätsrat der Fakultät Bildung der Leuphana Universität Lüneburg 13. April 2022 die folgende fünfte Änderung der fachspezifischen Anlage 1.1 Allgemeiner Teil – Lehren und Lernen (B.A.) vom 14. Januar 2015 (Leuphana Gazette Nr. 10/15 vom 20. Mai 2015), zuletzt geändert am 09. Juni 2021 (Gazette Nr. 72/21 vom 16. Juli 2021) zur Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt werden vom 21. Januar 2015 (Leuphana Gazette Nr. 04/15 vom 06. März 2015), zuletzt geändert am 20. April 2022 (Leuphana Gazette Nr. 89/22 vom 08. September 2022) beschlossen. Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg hat diese Änderung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 lit. b NHG am 25. Mai 2022 genehmigt.

### **ABSCHNITT I**

Die Anlage 1.1 Allgemeiner Teil – Lehren und Lernen (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt werden, wird wie folgt geändert:

1. In der Modulübersicht Allgemeiner Teil – Lehren und Lernen (B.A.) wird das Modul „Gesundheitspsychologie und -förderung im schulischen Kontext“ im 6. Semester durch das Modul „Komplementärstudium“ ersetzt. Weiterhin wird das Wort „Sprecherziehung“ durch das Wort „Kommunikation“ ersetzt.
2. In der Legende unter der Modulübersicht Allgemeiner Teil – Lehren und Lernen (B.A.) wird „55 CP“ durch „50 CP“ (Minor: Professionalisierungsbereich einschließlich Praktika) und „5 CP“ durch „10 CP“ (Komplementärstudium) ersetzt.
3. Im Bereich „Zu § 3a Abs. 1:“ wird der Satz „Studierende des Bachelor Lehren und Lernen müssen ein Modul (5 CP) im Komplementärstudium belegen, welches gemäß Regelstudienverlauf für das fünfte Semester vorgesehen ist.“ gestrichen.
4. Hinter der Überschrift „Modulübersicht Komplementärstudium“ wird der Satz „Studierende belegen ein Modul (5 CP) aus der folgenden Übersicht:“ eingefügt.
5. Hinter der tabellarischen Modulübersicht Komplementärstudium wird nachfolgender Text neu eingefügt:  
„Ergänzend belegen Studierende, die das Lehramt an Grundschulen anstreben, ein weiteres Modul (5 CP) zur Erlangung von „Basisqualifikationen in einem weiteren Fach“ entsprechend folgender Regelungen:
  - Studierende, die nicht das Unterrichtsfach Mathematik studieren, belegen das Modul „Mathematik: Arithmetik als Prozess (Grundlagen)“.
  - Studierende, die nicht das Unterrichtsfach Deutsch studieren, belegen das Modul „Deutsch: Sprachstruktur und Spracherwerb“.
  - Studierende, die die Unterrichtsfächer Deutsch und Mathematik studieren, belegen das Modul „Sachunterricht: Grundlegung von Bildungsprozessen im Sachunterricht“.

Für Studierende, die nicht das Lehramt an Grundschulen anstreben, belegen ein weiteres Modul (5 CP) freier Wahl aus dem gesamten Angebot des Komplementärstudiums."

6. In der Modultabelle Komplementärstudium wird in der Zwischenüberschrift „5. Semester“ durch „5. und 6. Semester“ ersetzt.
7. Hinter der Modultabelle Komplementärstudium – Lehren und Lernen (B.A.) wird die Modultabelle Komplementärstudium – Basisqualifikationen in einem weiteren Fach - Lehren und Lernen (B. A.) wie folgt neu eingefügt:

### Modultabelle Komplementärstudium – Basisqualifikationen in einem weiteren Fach - Lehren und Lernen (B. A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
<b>5. Semester</b>					
<b>Deutsch: Sprachstruktur und Spracherwerb</b> [BALA-Deu-160]  <i>Language Structure and Language Acquisition</i>	Gegenstand der Vorlesung sind Schlüsselbegriffe strukturalistischer, systemorientierter Sprachwissenschaft und ihrer Teildisziplinen (Phonetik und Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik). Diese Bereiche werden im Seminar um die Erwerbs- bzw. Aneignungsperspektive ergänzt.  The focus of this module is to structure the key concepts, system-oriented linguistics and its sub-disciplines (phonetics and phonology, morphology, syntax and semantics). These areas are complemented in the seminar by the acquisition and appropriation perspectives respectively.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)  <i>1 Lecture (2 CH) and 1 Seminar (2 CH)</i>	Klausur (90 Min.) oder Schriftliche wissenschaftliche Arbeit  <i>1 Written Examination or 1 Term Paper</i>	5	
<b>Mathematik: Arithmetik als Prozess (Grundlagen)</b> [BALuL-Bas-1]  <i>Arithmetic as a Process (Basics)</i>	Grundlegende Ideen der Arithmetik und der Algebra  Basic ideas of arithmetic and algebra	1 Vorlesung (2 SWS)  Fakultativ: 1 Tutorium (2 SWS)  1 Lecture (2 CH)  optional: 1 Tutorial (2 CH)	Klausur (90 Min.) oder Mündliche Prüfung  1 Written Examination (90 min.) or Oral Examination	5	

<b>Sachunterricht: Grundlegung von Bildungsprozessen im Sachunterricht [BALuL-SU-1]</b>	Es werden bildungstheoretische Grundlagen zur Begründung, Gestaltung und Reflexion von Lehr-Lern-Prozessen in einem inklusiven Sachunterricht gelegt. Das Fachprofil und seine Geschichte werden umfassend vorgestellt und exemplarisch vertieft. Berufsperspektiven und Professionalitätsanforderungen stellen eine Querschnittsperspektive dar.	1 Vorlesung (2 SWS) und 1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit oder 1 Klausur	5	
<b>Learning and Teaching processes in basic social and science studies – a primer</b>	This course lays down the theoretical foundations of inclusive social studies education, including the establishment and design of, as well as reflection upon, teaching-learning processes. A comprehensive description and history of social studies in education are presented and deepened through examples. Career opportunities and professional requirements are also discussed for a cross-sectional perspective.	1 Lecture (2) and 1 Seminar (2)	1 Combined Examination or 1 Written Examination		

8. In der Modultabelle Professionalisierungsbereich – Lehren und Lernen (B. A.) werden die Angaben für das entfallende Modul „Gesundheitspsychologie und -förderung im schulischen Kontext“ im 6. Semester gestrichen.
9. In der Modultabelle Professionalisierungsbereich – Lehren und Lernen (B. A.) wird das Modul „Bildung und Erziehung“ wie folgt neu gefasst:

<b>Bildung und Erziehung [BALuL-Prof-1]</b>	Die Studierenden erwerben Kenntnisse über Bedingungen, Voraussetzungen und Begründungen von Bildung und Erziehung. Sie lernen historische, systematische, vergleichende und theoretische Zugänge der Erziehungswissenschaft kennen, um Phänomene des pädagogischen Feldes unter Bezug auf erziehungs- und bildungstheoretische Diskurse verstehen, beurteilen und kritisch reflektieren zu können.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit oder 1 Klausur (60 Min.)	5	
<i>Education</i>	<i>Students will acquire knowledge about the conditions, requirements and justifications of education. They will learn historical, systematic, comparative and theoretical approaches to educational science, in order to be able to understand, assess and reflect pedagogical phenomena with regard to educational discourses.</i>	<i>1 Lectures (2 CH) 1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 Combined Examination or 1 Written Examination (60 min.)</i>		

10. In der Modultabelle Professionalisierungsbereich – Lehren und Lernen (B. A.) wird das Modul „Medienbildung und Sprecherziehung“ in „Medienbildung und Kommunikation“ umbenannt und wie folgt neu gefasst:

<p><b>Medienbildung und Kommunikation</b></p> <p>[BALuL-Prof-2]</p>	<p>Digitale Medien in ihrer Bedeutung für formale, non-formale und informelle Bildungskontexte stehen in diesem Modul ebenso im Fokus wie das Medium der zwischenmenschlichen Kommunikation. Beide Bereiche stellen zentrale Rahmungen für Lehr- und Bildungsprozesse dar, die zukünftige Lehrkräfte initiieren.</p> <p><u>Medienbildung:</u> Vermittlung medienpädagogischer Grundbildung: Befähigung, auf die mit Mediatisierung und Digitalisierung verbundenen Herausforderungen für Erziehung, Bildung und Sozialisation pädagogisch einzugehen; Anregung von Lern- und Bildungsprozessen über, durch sowie mit digitale(n) Medien</p> <p>Inhalte: Grundbegriffe/ Theorien; Aufwachsen in digitalisierten Lebenswelten (u.a. bezogen auf Medienpräferenzen; aktuelle Medienformate und -kulturen); Medienpädagogische Bildungsangebote/ institutionelle Bedingungen (u.a. Schule/ Rolle als Lehrkraft; Außerschulische Bildung; Handlungsfelder aktiver Medienarbeit); Aktuelle Diskurse (z.B. Inklusive Medienbildung/ Digitalisierung und Ungleichheit; Kinder- und Jugendmedienschutz)</p> <p><u>Kommunikation:</u> Inhalte: Grundlagen der Kommunikationspsychologie, Sprechwissenschaft, Sprechwirkungsforschung, Sprecherziehung und Rhetorik. Studierende reflektieren über sprachliche Basiskompetenzen (nonverbale und paraverbale Kommunikation) und erwerben pragmatische (das Sprachverhalten), diskursive (Vorträge und Gespräche) und literale Qualifikationen (Ästhetische Kommunikation). Der Erwerb entsprechender Handlungskompetenzen befähigt zu Reflexion und Optimierung des eigenen Sprechverhaltens und zum bewussten Umgang mit Sprache als Ausdruck von Machtverhältnissen in Gesellschaft und Schule - mit dem Ziel, den Unterricht für alle Kinder und Jugendlichen lernfördernd gestalten zu können.</p>	<p><u>Medienbildung:</u> 1 Vorlesung (1 SWS) 1 Seminar (2 SWS)</p> <p>und</p> <p><u>Kommunikation:</u> 1 Seminar (1 SWS) 1 Seminar (2 SWS)</p>	<p>1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit (50% Medienbildung, 50% Kommunikation)</p>	<p>5</p>	
---	--	--	--	----------	--

<p><i>Media and Education and Communication</i></p>	<p>This module focuses as well on digital media and their importance for formal, non-formal and informal educational contexts on the medium of interpersonal communication. Both areas represent central frameworks for teaching and educational processes that future teachers initiate.</p> <p><u>Media and Education:</u> Promotion of a basic understanding of media and education: Enabling students to respond pedagogically to the challenges for 'Bildung', education and socialization associated with mediatization and digitalization; stimulating learning and educational processes via, through and with digital media. Contents: Basic concepts/theories; growing up in digitalized environments (including media preferences of adolescents, current media formats and cultures); media educational offers/institutional conditions (including school/role as teacher; extracurricular youth education; fields of active media work; current discourses (e.g. inclusive media education/digital inequality; child and youth media protection).</p> <p><u>Communication:</u> Contents: Fundamentals of communication psychology, science of speech, science on effectiveness of speech, speech education and rhetoric. Students reflect basic rhetorical skills (non-verbal and paraverbal communication) and acquire pragmatical (speech behavior), methodical (presentations and conversations) and literary qualifications (aesthetic communication). The acquirement of corresponding practical expertise in decision-making and responsibility of their own and sensible use of speech as expression of balance of power in society and school enables students to foster the education of all children and adolescents.</p>	<p><u>Media and Education:</u> <i>1 Lecture (2 CH)</i> <i>1 Seminar (2 CH)</i></p> <p><i>and</i></p> <p><u>Communication:</u> <i>1 Seminar (1 CH)</i> <i>1 Seminar (2 CH)</i></p>	<p><i>1 Combined Examination (50% Media and Education, 50% Communication)</i></p>	
---	--	---	---	--

11. In der Modultabelle Professionalisierungsbereich – Lehren und Lernen (B. A.) wird im Modul „Didaktik und Methodik“ im Inhaltsfeld „Einführung in die Unterrichtsplanung aus allgemein-didaktischer Perspektive.“ bzw. „Introduction to lesson planning from a generic perspective.“ ergänzt.
12. In der Modultabelle Professionalisierungsbereich – Lehren und Lernen (B. A.) wird im Modul „Schulpraktische Studien 2 (SPS 2)“ im Inhaltsfeld „Planung,“ vor „Realisierung und Reflexion“ bzw. „Planning,“ vor „Implementation and reflection“ ergänzt.
13. In der Modultabelle Professionalisierungsbereich – Lehren und Lernen (B. A.) wird im Modul „Schulpädagogik“ im Inhaltsfeld das Wort „Schulleben“ durch „Schule“ bzw. „school life“ durch „school“ ersetzt. Weiterhin wird „Aktuelle Schulreformen in Niedersachsen und Deutschland.“ bzw. „. Current school reforms in Lower Saxony and Germany.“ ergänzt.

**ABSCHNITT II**

Die Änderungen treten nach Genehmigung durch das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg und nach ihrer Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg zum 01. Oktober 2022 in Kraft. Abweichend davon treten die Änderungen im Komplementärstudium und die damit einhergehende Streichung des Moduls „Gesundheitspsychologie und –förderung im schulischen Kontext“ im Professionalisierungsbereich mit Ablauf des 31.03.2023 außer Kraft, sofern das Land Niedersachsen bis dahin keine für Studierende ab dem 01. Oktober 2022 Relevanz entfaltende Änderung der Nds. MasterVO-Lehr erlassen und veröffentlicht hat, deren Vorgaben mit diesen Änderungen der Fachspezifischen Anlage im Einklang stehen.

**Übergangsvorschrift für Studierende (Studienbeginn bis einschl. WS 21/22)**

Studierende, die ihr Studium vor dem WS 2022/2023 begonnen haben, belegen bis einschließlich Sommersemester 2024 anstelle von zwei Modulen aus dem „Komplementärstudium“ weiterhin nur ein Modul aus dem „Komplementärstudium“ sowie das Modul „Gesundheitspsychologie und -förderung im schulischen Kontext“ gemäß FSA vom 09. Juli 2021 (Leuphana Gazette Nr. 71/21 vom 16. Juli 2021). Ab dem Wintersemester 2024/25 sind zwei Module aus dem „Komplementärstudium“ zu studieren.

Studierende, die das Modul „Medienbildung und Sprecherziehung“ noch nicht belegt haben, belegen das Modul „Medienbildung und Kommunikation“.

## **Neubekanntmachung der fachspezifischen Anlage 1.1 Allgemeiner Teil – Lehren und Lernen (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt werden**

Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg gibt nachstehend den Wortlaut der fachspezifischen Anlage 1.1 Allgemeiner Teil – Lehren und Lernen (B.A.) vom 14. Januar 2015 (Leuphana Gazette Nr. 10/15 vom 20. Mai 2015) in der nunmehr geltenden Fassung unter Berücksichtigung der

- ersten Änderung vom 11. Mai 2016 (Leuphana Gazette 26/16 vom 17. Juni 2016),
- der zweiten Änderung vom 10. Mai 2017 (Leuphana Gazette Nr. 58/17 vom 29. Juni 2017),
- der dritten Änderung vom 09. Mai 2018 (Leuphana Gazette Nr. 31/18 vom 12. Juni 2018) und
- der vierten Änderung vom 09. Juni 2021 (Leuphana Gazette Nr. 72/21 vom 16. Juli 2021)
- der fünften Änderung vom 13. April 2022 (Leuphana Gazette Nr.: 90/22 vom 08. September 2022)

zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden, vom 21. Januar 2015 (Leuphana Gazette Nr. 04/15 vom 06. März 2015), zuletzt geändert am 20. April 2022 (Leuphana Gazette Nr. 89/22 vom 08. September 2022), bekannt.

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden, werden wie folgt ergänzt:

Zu § 2 Qualifikationsziele des Studiums:

Die Absolvent\*innen ...

- verfügen im Kompetenzbereich *Unterrichten* über die Fähigkeit, erste Unterrichtsentwürfe unter Berücksichtigung von Lernvoraussetzungen und Entwicklungsprozessen zu erstellen, Lernsituationen auf ihre Lernförderlichkeit zu analysieren und ausgewählte Methoden zur Förderung selbstgesteuerten Lernens und Arbeitens einzusetzen.
- sind bezogen auf den Kompetenzbereich *Erziehen* in der Lage, schulische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen des Lehrens und Lernens zu reflektieren, können Werte und Normen auf der Grundlage einer wertschätzenden Haltung gegenüber gesellschaftlicher Diversität vermitteln sowie die Entwicklung einer reflektierten Urteilskraft von Schüler\*innen fördern. Sie entwerfen erste Lösungsvorschläge für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht.
- wissen im Rahmen des Kompetenzbereichs *Beurteilen* um die (Leistungs-) Heterogenität von Schüler\*innen und die Vielfalt von Einflussfaktoren auf Lernprozesse. Sie kennen erste Fördermöglichkeiten, ausgewählte Bewertungsmodelle und wissen um die Notwendigkeit der Zusammenarbeit multiprofessioneller Teams in Unterricht und Schule.







- besitzen im Kompetenzbereich *Innovieren* ein Bewusstsein für die besonderen Anforderungen und die gesellschaftliche Verantwortung des Lehrer\*innenberufs. Sie verstehen die Notwendigkeit beständiger Weiterentwicklung des eigenen Wissens und können ausgewählte wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse der Bildungsforschung für ihre eigene Tätigkeit nutzen.
- verfügen über grundlegende Kompetenzen in den Bildungswissenschaften sowie in den Fachwissenschaften und Fachdidaktiken der zwei Unterrichtsfächer.

**Anlage 1.1**

**Allgemeiner Teil – Lehren und Lernen (B.A.)**

**Modulübersicht Allgemeiner Teil - Lehren und Lernen (B.A.)**

6.			Bachelor-Arbeit		Heterogenität und Individualisierung	Komplementärstudium	
5.			Methoden der empirischen Bildungsforschung	Schulpädagogik	Sozial- und Entwicklungspsychologie	Komplementärstudium	
4.					Didaktik und Methodik	Schulpraktische Studien 2 (SPS 2)	
3.					Psychologie des Lehrens und Lernens	Medienbildung und Kommunikation	Schulpraktische Studien 1 (SPS 1)
2.					Bildung und Erziehung		
1.	Wissenschaft transformiert: verantwortliches Handeln				Wissenschaft produziert: methodisches Wissen	Wissenschaft problematisiert: kritisches Denken	

-  Major: Zwei Unterrichtsfächer (je 45 CP)
-  Minor: Professionalisierungsbereich einschließlich Praktika (50 CP)
-  Leuphana Semester (20 CP) / Komplementärstudium (10 CP)
-  Bachelor-Arbeit (10 CP)

**Zu § 3a Abs. 1:**

Im Bachelor-Studiengang sind folgende **Praktika** im Umfang von mindestens acht Wochen nachzuweisen:

- Ein Sozial- und Betriebspraktikum (SBP). Das SBP kann durch den Abschluss eines der vier praxisorientierten Module (Modul KS-SWp, Modul KS-GWp, Modul KS-NWp oder Modul KS-ITWp) des Komplementärstudiums (5 CP) nachgewiesen werden oder durch die Anerkennung entsprechender Praxiserfahrungen durch die Einrichtung für Praxisstudien in der Lehrerbildung an der Leuphana Universität Lüneburg;
- Schulpraktische Studien zur Berufserkundung (SPS 1) im Umfang von mindestens drei Wochen (5 CP);
- Schulpraktische Studien zur Berufserprobung und Praxiserforschung (SPS 2) im Umfang von mindestens vier Wochen (5 CP).

Das **Komplementärstudium** ist für alle Studierenden im Bachelorstudium an der Leuphana Universität ein verpflichtender Bestandteil des Studiums. Der fächerübergreifende Ansatz des Komplementärstudiums zielt durch die Auseinandersetzung mit verschiedenen Wissenschaftsgebieten auf ein Verständnis für verschiedene Wissenschaftskulturen sowie den Erwerb von inter- und transdisziplinären Problemlösungskompetenzen. Die Persönlichkeitsentwicklung und soziales Lernen sind dabei gleichwertige Bildungsziele. Darüber hinaus wird der Herstellung von Praxisbezügen wissenschaftlichen Arbeitens gesondert Raum gegeben.

Das Komplementärstudium gliedert sich in vier Perspektiven:

- Sozialwissenschaftliche Perspektive,
- Geisteswissenschaftliche Perspektive,
- Naturwissenschaftliche Perspektive sowie
- Inter- und transdisziplinäre Perspektive.

Innerhalb dieser übergeordneten Perspektiven werden Veranstaltungen aus den verschiedenen Disziplinen angeboten, die diesen Perspektiven zugeordnet sind.

Die vier Perspektiven werden jeweils durch drei Herangehensweisen konkretisiert, im Einzelnen methodenorientiertes, praxisorientiertes sowie medialitätsorientiertes Vorgehen:

- In den methodenorientierten Modulen finden Einführung, Vertiefung und/oder Anwendung spezifischer Methoden aus Fächern der vier Wissenschaftsperspektiven statt.
- In den praxisorientierten Modulen werden Projekte konzeptioniert, geplant und/oder durchgeführt sowie konkrete Praxisbezüge hergestellt, dabei werden Themenfelder der vier Wissenschaftsgebiete aufgegriffen. Die wissenschaftliche Reflexion der Projektarbeit und der Praxisbezüge ist dabei zentral.
- In den medialitätsorientierten Modulen werden Theorien und Debatten reflektiert und rekonstruiert, die von besonderer Bedeutung oder Aktualität in den Fächern der vier Wissenschaftsperspektiven sind. Dem liegt ein Medialitätsbegriff zu Grunde, der das gesamte Spektrum gesellschaftlicher Kommunikation beinhaltet, also insbesondere textliche, bildliche, non-verbale und audiovisuelle.

Somit gliedert sich das Komplementärstudium in 12 Module.

Grundsätzlich können Module des Komplementärstudiums wg. des umfangreichen Angebotes aber ab dem zweiten Semester jederzeit belegt werden.

Sofern ein Sozial- und Betriebspraktikum durch die Einrichtung für Praxisstudien in der Lehrerbildung anerkannt wurde, haben Studierende des Bachelor Lehren und Lernen in der Belegung der Module im Komplementärstudium freie Wahl, ansonsten ist verpflichtend eines der vier praxisorientierten Module (Modul KS-SWp, Modul KS-GWp, Modul KS-NWp oder Modul KS-ITWp) zu belegen.

**Zu § 8:**

Die Bachelor-Arbeit wird im bildungswissenschaftlichen Professionalisierungsbereich oder in einem der beiden Unterrichtsfächer geschrieben. Ein Kolloquium ist nicht vorgesehen. Die Bearbeitungszeit beträgt acht Wochen. Der Umfang der Bachelorarbeit sollte i.d.R. 40 Seiten nicht überschreiten.

**Modultabelle Leuphana Semester – Lehren und Lernen (B.A.)**

<b>Modul</b> Module	<b>Inhalt</b> Content	<b>Veranstaltungsform</b> <b>(Anzahl, Art, SWS)</b> Types of taught components (type and number of courses, CH)	<b>Modulanforderungen</b> <b>und</b> <b>Prüfungsleistungen</b> Module requirements and examinations	<b>CP</b>	<b>Kommentar</b> Commentary
<b>1. Semester / First term</b>					
<b>Wissenschaft transformiert: verantwortliches Handeln</b>	Die Studierenden beschäftigen sich mit grundlegenden Fragen verantwortlichen Handelns im 21. Jahrhundert und konkretisieren dies im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung im digitalen Zeitalter auch vor dem Hintergrund der Rolle der Wissenschaft in der Gestaltung von Veränderungsprozessen. In inter- und transdisziplinären Projektarbeiten analysieren sie hierzu zum einen eigenständig Fragestellungen aus dem Nachhaltigkeitsdiskurs und stellen die Ergebnisse im Rahmen einer Konferenz vor. Zum anderen erlernen sie die Grundlagen der Programmierung und Datenanalyse und arbeiten am Aufbau einer data literacy.	1 Vorlesung (2 SWS) und 1 Projekt inklusive Konferenzwoche (4 SWS) und 1 Übung (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	10	Lehr- und Prüfungssprache sind Deutsch und Englisch  Die Mitwirkung an der Konferenzwoche ist verpflichtend. Bei Nichtteilnahme aus triftigem Grund kann als Ersatzleistung eine Projektarbeit im Umfang von 10-15 Seiten zu einem Thema der Konferenzwoche erbracht werden.
<i>Transforming knowledge: responsible action</i>	<i>Students deal with fundamental questions of responsible action in the 21st century and concretize this in the context of sustainable development in the digital age, also against the background of the role of science in shaping change processes. In interdisciplinary and transdisciplinary project work, the analyze questions from the sustainability discourse and present the results at a conference. Above that they learn the basics of programming and data analysis and work on the development of a data literacy.</i>	<i>1 Lecture (2 CH) and 1 Tutorial (2 CH) and 1 Project including the Conference Week (4 CH)</i>	<i>1 Combined Examination</i>	10	<i>Teaching and examination language English and German  Active participation in the conference week is mandatory. Non-attendance with no valid reason, a project paper of 10-15 pages in length on a topic of the conference week can be produced as compensation.</i>

## Fortsetzung Modultabelle Leuphana Semester – Lehren und Lernen (B.A.)

Modul Module	Inhalt Content	Veranstaltungsform (Anzahl, Art, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderungen und Prüfungsleistungen Module requirements and examinations	CP	Kommentar Commentary
<b>Wissenschaft problematisiert: kritisches Denken</b>	Inhalt des Moduls ist die Auseinandersetzung mit Fragen nach den Bedingungen gesellschaftlichen Zusammenlebens durch eine fragende Beobachtung sowohl historischer Entwicklungen als auch heutiger gesellschaftlicher Verhältnisse. Exemplarisch wird in Auseinandersetzung mit verschiedenen Text- und Bild-Medien in humanwissenschaftliche und kulturanalytische Weisen der Problematisierung eingeführt und mit fächerübergreifenden Reflexionskategorien vertraut gemacht.	1 Vorlesung (2 SWS) und 1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	Lehr- und Prüfungssprache sind Deutsch und Englisch  Studierende belegen die Vorlesung und ein Seminar nach Wahl.
<i>Problematising knowledge: critical thinking</i>	<i>This module explores issues concerning the conditions of social coexistence through a questioning observation of both historical developments and present-day social conditions. Through engaging with specific text and visual media, students are introduced to the ways in which the human sciences and cultural analysis problematise issues, thus familiarising them with categories of interdisciplinary reflection.</i>	<i>1 Lecture (2 CH) and 1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 Term Paper</i>	5	<i>Teaching and examination language English and German  Students attend the lecture and one seminar of their choice.</i>
<b>Wissenschaft produziert: methodisches Wissen</b>	Qualitative und quantitative wissenschaftstheoretische und wissenschaftsgeschichtliche Grundkenntnisse aus fächerübergreifender Sicht. Die Studierenden lernen zentrale wissenschaftstheoretische Ansätze und Debatten sowie qualitative und quantitative Methoden im wissenschaftshistorischen Kontext exemplarisch kennen und werden befähigt, die Inhalte zu reflektieren.	1 Vorlesung (2 SWS) und 1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	Lehr- und Prüfungssprache sind Deutsch und Englisch
<i>Producing knowledge: methodologies</i>	<i>Basic knowledge of qualitative and quantitative theory of science and history of science from a subject-overarching point of view. The students learn central epistemological approaches and debates, as well as qualitative and quantitative methods in a historical context by using examples to acquire the knowledge and the skills to reflect on their contents.</i>	<i>1 Lecture (2 CH) and 1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 Combined Examination</i>	5	<i>Teaching and examination language English and German</i>

Die drei fachübergreifenden Module „Wissenschaft transformiert: verantwortliches Handeln“, „Wissenschaft problematisiert: kritisches Denken“ und „Wissenschaft produziert: methodisches Wissen“ werden mit einem modulübergreifenden Tutorium (2 SWS) verbunden. Der Workload wird anteilig auf die drei Module „Wissenschaft transformiert: verantwortliches Handeln“, „Wissenschaft problematisiert: kritisches Denken“ und „Wissenschaft produziert: methodisches Wissen“ verteilt.

Inhalte der fachübergreifenden Tutorien sind:

1. Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und guter wissenschaftlicher Praxis
2. Reflexion der Inhalte der drei fachübergreifenden Module
3. Studienreflexion mit Blick auf die Verknüpfung von fachübergreifenden und Fachinhalten.

## Modulübersicht Komplementärstudium

Studierende belegen ein Modul (5CP) aus der folgenden Übersicht:

		Perspektiven			
		Sozialwissenschaftliche Perspektive	Geisteswissenschaftliche Perspektive	Naturwissenschaftliche Perspektive	Inter- und transdisziplinäre Perspektive
Heran-gehens-weisen	methodenorientiert	Modul KS-SWm	Modul KS-GWm	Modul KS-NWm	Modul KS-ITWm
	praxisorientiert	Modul KS-SWp	Modul KS-GWp	Modul KS-NWp	Modul KS-ITWp
	medialitätsorientiert	Modul KS-SWt	Modul KS-GWt	Modul KS-NWt	Modul KS-ITWt

Ergänzend belegen Studierende, die das Lehramt an Grundschulen anstreben, ein weiteres Modul (5 CP) zur Erlangung von „Basisqualifikationen in einem weiteren Fach“ entsprechend folgender Regelungen:

- Studierende, die nicht das Unterrichtsfach Mathematik studieren, belegen das Modul „Mathematik: Arithmetik als Prozess (Grundlagen)“.
- Studierende, die nicht das Unterrichtsfach Deutsch studieren, belegen das Modul „Deutsch: Sprachstruktur und Spracherwerb“.
- Studierende, die die Unterrichtsfächer Deutsch und Mathematik studieren, belegen das Modul „Sachunterricht: Grundlegung von Bildungsprozessen im Sachunterricht“.

Studierende, die nicht das Lehramt an Grundschulen anstreben, belegen ein weiteres Modul (5 CP) freier Wahl aus dem gesamten Angebot des Komplementärstudiums.

**Modultabelle Komplementärstudium – Lehren und Lernen (B. A.)**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Module	Content	Types of taught components (type and number of courses, CH)	Module requirements and examinations		Commentary
<b>5. und 6. Semester</b> (ab dem 2. Semester flexibel belegbar)					
<b>Methodenorientierte Zugänge zu den Sozialwissenschaften</b> [KS-SWm]  <i>Method-oriented approaches to Social Sciences</i> [KS-SWm]	Einführung in sozialwissenschaftliche Methoden und dahinterliegende Denkfikturen. Im Vordergrund steht die Frage, mit welchen Herangehensweisen soziale Phänomene systematisch auf Gesetzmäßigkeiten hin erforscht und erklärt werden und wie die gewonnenen Erkenntnisse nutzbar gemacht werden.  <i>Introduction to social sciences and their underlying thought patterns. At the forefront stands the question, with which approaches social phenomena are systematically searched for axioms and explained, and how the so-discovered findings can find useful application.</i>	Seminare oder Vorlesungen  <i>Seminars or Lectures</i>	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit oder 1 Klausur  <i>1 Term Paper or 1 Written Examination</i>	5	
<b>Praxisorientierte Zugänge zu den Sozialwissenschaften</b> [KS-SWp]  <i>Practice-oriented approaches to Social Sciences</i> [KS-SWp]	Das Modul beinhaltet die Konzeption, Planung und/oder Durchführung von Projekten mit sozialwissenschaftlichem Fokus. Studierende lernen anhand von Fallbeispielen, konkreten Vorhaben oder Praktika weitere Perspektivwechsel kennen: von einer theoretischen auf eine anwendungsorientierte und von einer internen (Studium) auf eine externe (Praxis) Sicht.  <i>The module includes the design, planning and / or implementation of projects focussing on social sciences. Students become conversant with further changes of perspective through case studies, specific projects or internship: from a theoretical to an application-oriented and from an internal (study) to an external (practice) point of view.</i>	Projekte oder Seminare  <i>Projects or Seminars</i>	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit oder 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit  <i>1 Term Paper or 1 Combined Examination</i>	5	

## Fortsetzung Modultabelle Komplementärstudium – Lehren und Lernen (B.A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Module	Content	Types of taught components (type and number of courses, CH)	Module requirements and examinations		Commentary
<b>Medialitätsorientierte Zugänge zu den Sozialwissenschaften</b> [KS-SWt]	<p>Studierende lesen, rekonstruieren und diskutieren Theorien und Debatten, die eine besondere Bedeutung oder Aktualität in sozialwissenschaftlichen Disziplinen aufweisen. Zugrunde gelegt ist ein Medialitätsbegriff, der verschiedene Formen der Kommunikation beinhalten kann, also textliche, bildliche, non-verbale und audiovisuelle.</p>	<p>Seminare oder Vorlesungen</p>	<p>1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit oder 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit</p>	5	
<p><i>Mediality-oriented approaches to Social Sciences</i> [KS-SWt]</p>	<p><i>Students read, reconstruct and discuss theories and debates, which have a special meaning or discursive actuality in social sciences disciplines. The basis is a mediality concept, which may include various forms of communication, i.e. textual, pictorial, non-verbal and audio-visual.</i></p>	<p><i>Seminars or Lectures</i></p>	<p><i>1 Term Paper or 1 Combined Examination</i></p>		
<b>Methodenorientierte Zugänge zu den Geisteswissenschaften</b> [KS-GWm]	<p>Einführung in geisteswissenschaftliche Methoden und dahinterliegende Denkfikturen. Im Vordergrund steht die Frage, mit welchen Herangehensweisen in den Geisteswissenschaften betrachtete Phänomene deutend verstanden sowie systematisch auf Gesetzmäßigkeiten hin erforscht und erklärt werden und wie die gewonnenen Erkenntnisse nutzbar gemacht werden können.</p>	<p>Seminare oder Vorlesungen</p>	<p>1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit oder 1 Klausur</p>	5	
<p><i>Method-oriented approaches to the Humanities</i> [KS-GWm]</p>	<p><i>Introduction to humanities methods and their underlying thought patterns. At the forefront stands the question, with which approaches phenomena observed in the humanities can be understood by interpretation, as well as systematically searched for axioms and explained and how the so-discovered findings can find useful application.</i></p>	<p><i>Seminars or Lectures</i></p>	<p><i>1 Term Paper or 1 Written Examination</i></p>		



## Fortsetzung Modultabelle Komplementärstudium – Lehren und Lernen (B.A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Module	Content	Types of taught components (type and number of courses, CH)	Module requirements and examinations		Commentary
<b>Praxisorientierte Zugänge zu den Geisteswissenschaften</b> [KS-GWp]	<p>Das Modul beinhaltet die Konzeption, Planung und/oder Durchführung von Projekten mit geisteswissenschaftlichem Fokus. Studierende lernen anhand von Fallbeispielen, konkreten Vorhaben oder Praktika weitere Perspektivwechsel kennen: von einer theoretischen auf eine anwendungsorientierte und von einer internen (Studium) auf eine externe (Praxis) Sicht.</p>	<p>Projekte oder Seminare</p>	<p>1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit oder 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit</p>	5	
<p><i>Practice-oriented approaches to Humanities</i> [KS-GWp]</p>	<p><i>The module includes the design, planning and / or implementation of projects focussing on the humanities. Students become conversant with further changes of perspective through case studies, specific projects or internships to: from a theoretical to an application-oriented and from an internal (study) to an external (practice) point of view.</i></p>	<p><i>Projects or Seminars</i></p>	<p><i>1 Term Paper or 1 Combined Examination</i></p>		
<b>Medialitätsorientierte Zugänge zu den Geisteswissenschaften</b> [KS-GWt]	<p>Studierende lesen, rekonstruieren und diskutieren Theorien und Debatten, die eine besondere Bedeutung oder diskursive Aktualität in geisteswissenschaftlichen Disziplinen aufweisen. Zugrunde gelegt ist ein Medialitätsbegriff, der verschiedene Formen der Kommunikation beinhalten kann, also textliche, bildliche, non-verbale und audiovisuelle.</p>	<p>Seminare oder Vorlesungen</p>	<p>1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit oder 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit</p>	5	
<p><i>Mediality-oriented approaches to Humanities</i> [KS-GWt]</p>	<p><i>Students read, reconstruct and discuss theories and debates, which have a special meaning or discursive actuality in humanities disciplines. The basis is a mediality concept, which may include various forms of communication, ie textual, pictorial, non-verbal and audiovisual.</i></p>	<p><i>Seminars or Lectures</i></p>	<p><i>1 Term Paper or 1 Combined Examination</i></p>		

## Fortsetzung Modultabelle Komplementärstudium – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Module	Content	Types of taught components (type and number of courses, CH)	Module requirements and examinations		Commentary
<b>Methodenorientierte Zugänge zu den Naturwissenschaften</b> [KS-NWm]  <i>Method-oriented approaches to Natural Sciences</i> [KS-NWm]	<p>Einführung in naturwissenschaftliche Methoden und dahinterliegende Denkfiguren. Im Vordergrund steht die Frage mit welchen Herangehensweisen Naturphänomene systematisch auf Gesetzmäßigkeiten hin erforscht und erklärt werden und wie die gewonnenen Erkenntnisse nutzbar gemacht werden.</p> <p><i>Introduction to natural sciences methods and their underlying thought patterns. At the forefront stands the question, with which approaches natural phenomena can be understood by interpretation, as well as systematically searched for axioms and explained and how the so-discovered findings can find useful application.</i></p>	Seminare <i>oder</i> Vorlesungen  Seminars <i>or</i> Lectures	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur  1 Term Paper <i>or</i> 1 Written Examination	5	
<b>Praxisorientierte Zugänge zu den Naturwissenschaften</b> [KS-NWp]  <i>Practice-oriented Approaches to Natural Sciences</i> [KS-NWp]	<p>Das Modul beinhaltet die Konzeption, Planung und/oder Durchführung von Projekten mit naturwissenschaftlichem Fokus. Studierende lernen anhand von Fallbeispielen, konkreten Vorhaben oder Praktika weitere Perspektivwechsel kennen: von einer theoretischen auf eine anwendungsorientierte und von einer internen (Studium) auf eine externe (Praxis) Sicht.</p> <p><i>The module includes the design, planning and / or implementation of projects focussing on natural sciences. Students become conversant with further changes of perspective through case studies, specific projects or internships: from a theoretical to an application-oriented and from an internal (study) to an external (practice) point of view.</i></p>	Projekte <i>oder</i> Seminare  Projects <i>or</i> Seminars	1 Praktische Leistung <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit  1 Practical Examination <i>or</i> 1 Combined Examination	5	

## Fortsetzung Modultabelle Komplementärstudium – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Module	Content	Types of taught components (type and number of courses, CH)	Module requirements and examinations		Commentary
<b>Medialitätsorientierte Zugänge zu den Naturwissenschaften</b> [KS-NWt]	Studierende lesen, rekonstruieren und diskutieren Theorien und Debatten, die eine besondere Bedeutung oder Aktualität in naturwissenschaftlichen Disziplinen aufweisen. Zugrunde gelegt ist ein Medialitätsbegriff, der verschiedene Formen der Kommunikation beinhalten kann, also textliche, bildliche, non-verbale und audiovisuelle.	Seminare <i>oder</i> Vorlesungen	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur	5	
<i>Mediality-oriented Entries to Natural Sciences</i> [KS-NWt]	Students read, reconstruct and discuss theories and debates, which have a special meaning or discursive actuality in natural sciences disciplines. The basis is a mediality concept, which may include various forms of communication, i.e. textual, pictorial, non-verbal and audio-visual.	Seminars <i>or</i> Lectures	1 Combined Examination <i>or</i> 1 Written Examination		
<b>Methodenorientierte Zugänge zu inter- und transdisziplinären Wissenschaften</b> [KS-ITWm]	Einführung in methodengeleitete Zusammenarbeit zwischen mehreren Wissenschaftsgebieten bzw. mit nicht-akademischen Akteuren. Untersucht wird, wie inter- und transdisziplinäre Methoden bei derartigen Grenzüberschreitungen Zwischenräume und Übergangszonen schaffen und worin deren erkenntnistheoretischer und/oder legitimatorischer Mehrwert liegt.	Seminare <i>oder</i> Vorlesungen	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur	5	
<i>Method-oriented approaches to inter and transdisciplinary Sciences</i> [KS-ITWm]	<i>Introduction to methods-directed cooperation between several areas of science and with non-academic players. It investigates the manner, in which inter- and transdisciplinary methods create gaps and transition zones in such interculturalist cross-border movements and where their epistemological and / or legitimizing added value lies.</i>	<i>Seminars or Lectures</i>	<i>1 Combined Examination or 1 Written Examination</i>		

## Fortsetzung Modultabelle Komplementärstudium – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Module	Content	Types of taught components (type and number of courses, CH)	Module requirements and examinations		Commentary
<b>Praxisorientierte Zugänge zu inter- und transdisziplinären Wissenschaften</b> [KS-ITWp]	<p>Das Modul zielt auf den kreativen Umgang mit Grenzerfahrungen im Rahmen inter- oder transdisziplinärer Projekte. Studierende lernen anhand von Fallbeispielen, konkreten Vorhaben oder Praktika die Grenzen zwischen Wissenschaftsdisziplinen und nicht-akademischer Umwelt kennen und reflektieren sowie kooperative Strukturen zu gestalten.</p> <p><i>The module is aimed at the creative use of extreme experiences within the scope of inter- or transdisciplinary projects. Through case studies, specific projects or internship, students get acquainted with the boundaries between scientific disciplines and non-academic environment and reflect and shape co-operative structures.</i></p>	<p>Projekte <i>oder</i> Seminare</p> <p><i>Projects or Seminars</i></p>	<p>1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit</p> <p><i>1 Term Paper or 1 Combined Examination</i></p>	5	
<b>Medialitätsorientierte Zugänge zu inter- und trans- disziplinären Wissenschaften</b> [KS-ITWt]	<p>Studierende lesen, rekonstruieren und diskutieren Theorien und Debatten, die eine besondere Bedeutung oder Aktualität in inter- und transdisziplinären Wissenschaften aufweisen. Zugrunde gelegt ist ein Medialitätsbegriff, der verschiedene Formen der Kommunikation beinhalten kann, also textliche, bildliche, non-verbale und audiovisuelle.</p> <p><i>Students read, reconstruct and discuss theories and debates, which have a special meaning or discursive actuality in inter- and trans-disciplinary sciences disciplines. The basis is a medality concept, which may include various forms of communication, i.e. textual, pictorial, non-verbal and audio-visual.</i></p>	<p>Seminare <i>oder</i> Vorlesungen</p> <p><i>Seminars or Lectures</i></p>	<p>1 Kombinierte wissen- schaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur</p> <p><i>1 Combined Examina- tion or 1 Written Examination</i></p>	5	

## Modultabelle Komplementärstudium – Basisqualifikationen in einem weiteren Fach - Lehren und Lernen (B. A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Module	Content	Types of taught components (type and number of courses, CH)	Module requirements and examinations		Commentary
<b>5. Semester</b>					
<b>Deutsch: Sprachstruktur und Spracherwerb</b> [BALA-Deu-160]  <i>Language Structure and Language Acquisition</i>	Gegenstand der Vorlesung sind Schlüsselbegriffe strukturalistischer, systemorientierter Sprachwissenschaft und ihrer Teildisziplinen (Phonetik und Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik). Diese Bereiche werden im Seminar um die Erwerbs- bzw. Aneignungsperspektive ergänzt.  <i>The focus of this module is to structure the key concepts, system-oriented linguistics and its sub-disciplines (phonetics and phonology, morphology, syntax and semantics). These areas are complemented in the seminar by the acquisition and appropriation perspectives respectively.</i>	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)  <i>1 Lecture (2 CH) and 1 Seminar (2 CH)</i>	Klausur (90 Min.) oder Schriftliche wissenschaftliche Arbeit  <i>1 Written Examination or 1 Term Paper</i>	5	
<b>Mathematik: Arithmetik als Prozess (Grundlagen)</b> [BALuL-Bas-1]  <i>Arithmetic as a Process (Basics)</i>	Grundlegende Ideen der Arithmetik und der Algebra  <i>Basic ideas of arithmetic and algebra</i>	1 Vorlesung (2 SWS)  Fakultativ: 1 Tutorium (2 SWS)  <i>1 Lecture (2 CH) optional: 1 Tutorial (2 CH)</i>	Klausur (90 Min.) oder Mündliche Prüfung  <i>1 Written Examination (90 min.) or Oral Examination</i>	5	
<b>Sachunterricht: Grundlegung von Bildungsprozessen im Sachunterricht</b> [BALuL-SU-1]  <i>Learning and Teaching processes in basic social and science studies – a primer</i>	Es werden bildungstheoretische Grundlagen zur Begründung, Gestaltung und Reflexion von Lehr-Lern-Prozessen in einem inklusiven Sachunterricht gelegt. Das Fachprofil und seine Geschichte werden umfassend vorgestellt und exemplarisch vertieft. Berufsperspektiven und Professionalitätsanforderungen stellen eine Querschnittsperspektive dar.  <i>This course lays down the theoretical foundations of inclusive social studies education, including the establishment and design of, as well as reflection upon, teaching-learning processes. A comprehensive description and history of social studies in education are presented and deepened through examples. Career opportunities and professional requirements are also discussed for a cross-sectional perspective.</i>	1 Vorlesung (2 SWS) und 1 Seminar (2 SWS)  <i>1 Lecture (2) and 1 Seminar (2)</i>	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit oder 1 Klausur  <i>1 Combined Examination or 1 Written Examination</i>	5	

**Modultabelle Professionalisierungsbereich – Lehren und Lernen (B. A.)**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Module	Content	Types of taught components (type and number of courses, CH)	Module requirements and examinations		Commentary
<b>2. Semester</b>					
<b>Bildung und Erziehung</b> [BALuL-Prof-1]	Die Studierenden erwerben Kenntnisse über Bedingungen, Voraussetzungen und Begründungen von Bildung und Erziehung. Sie lernen historische, systematische, vergleichende und theoretische Zugänge der Erziehungswissenschaft kennen, um Phänomene des pädagogischen Feldes unter Bezug auf erziehungs- und bildungstheoretische Diskurse verstehen, beurteilen und kritisch reflektieren zu können.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit oder 1 Klausur (60 Min.)	5	
<i>Education</i>	<i>Students will acquire knowledge about the conditions, requirements and justifications of education. They will learn historical, systematic, comparative and theoretical approaches to educational science, in order to be able to understand, assess and reflect pedagogical phenomena with regard to educational discourses.</i>	<i>1 Lectures (2 CH) 1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 Combined Examination or 1 Written Examination (60 min.)</i>		

## Fortsetzung Modultabelle Professionalisierungsbereich – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul Module	Inhalt Content	Veranstaltungsform (Anzahl, Art, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderungen und Prüfungsleistungen Module requirements and examinations	CP	Kommentar Commentary
<b>2. und 3. Semester (semesterübergreifende Module)</b>					
<b>Medienbildung und Kommunikation</b>  [BALuL-Prof-2]	<p>Digitale Medien in ihrer Bedeutung für formale, non-formale und informelle Bildungskontexte stehen in diesem Modul ebenso im Fokus wie das Medium der zwischenmenschlichen Kommunikation. Beide Bereiche stellen zentrale Rahmungen für Lehr- und Bildungsprozesse dar, die zukünftige Lehrkräfte initiieren.</p> <p><u>Medienbildung:</u> Vermittlung medienpädagogischer Grundbildung: Befähigung, auf die mit Mediatisierung und Digitalisierung verbundenen Herausforderungen für Erziehung, Bildung und Sozialisation pädagogisch einzugehen; Anregung von Lern- und Bildungsprozessen über, durch sowie mit digitale(n) Medien Inhalte: Grundbegriffe/ Theorien; Aufwachsen in digitalisierten Lebenswelten (u.a. bezogen auf Medienpräferenzen; aktuelle Medienformate und -kulturen); Medienpädagogische Bildungsangebote/ institutionelle Bedingungen (u.a. Schule/ Rolle als Lehrkraft; Außer-schulische Bildung; Handlungsfelder aktiver Medienarbeit); Aktuelle Diskurse (z.B. Inklusive Medienbildung/ Digitalisierung und Ungleichheit; Kinder- und Jugendmedienschutz)</p> <p><u>Kommunikation:</u> Inhalte: Grundlagen der Kommunikationspsychologie, Sprechwissenschaft, Sprechwirkungsforschung, Sprecherziehung und Rhetorik. Studierende reflektieren über sprachliche Basiskompetenzen (nonverbale und paraverbale Kommunikation) und erwerben pragmatische (das Sprachverhalten), diskursive (Vorträge und Gespräche) und literale Qualifikationen (Ästhetische Kommunikation). Der Erwerb entsprechender Handlungskompetenzen befähigt zu Reflexion und Optimierung des eigenen Sprechverhaltens und zum bewussten Umgang mit Sprache als Ausdruck von Machtverhältnissen in Gesellschaft und Schule - mit dem Ziel, den Unterricht für alle Kinder und Jugendlichen lernfördernd gestalten zu können.</p>	<p><u>Medienbildung:</u> 1 Vorlesung (1 SWS) 1 Seminar (2 SWS)</p> <p>und</p> <p><u>Kommunikation:</u> 1 Seminar (1 SWS) 1 Seminar (2 SWS)</p>	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit (50% Medienbildung, 50% Kommunikation)	5	

## Fortsetzung Modultabelle Professionalisierungsbereich – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Module	Content	Types of taught components (type and number of courses, CH)	Module requirements and examinations		Commentary
<b>2. und 3. Semester (semesterübergreifende Module)</b>					
<i>Media and Education and Communication</i>	<p><i>This module focuses as well on digital media and their importance for formal, non-formal and informal educational contexts on the medium of interpersonal communication. Both areas represent central frameworks for teaching and educational processes that future teachers initiate.</i></p> <p><u>Media and Education:</u> <i>Promotion of a basic understanding of media and education: Enabling students to respond pedagogically to the challenges for 'Bildung', education and socialization associated with mediatization and digitalization; stimulating learning and educational processes via, through and with digital media.</i></p> <p><i>Contents: Basic concepts/theories; growing up in digitalized environments (including media preferences of adolescents, current media formats and cultures); media educational offers/institutional conditions (including school/role as teacher; extracurricular youth education; fields of active media work; current discourses (e.g. inclusive media education/digital inequality; child and youth media protection).</i></p> <p><u>Communication:</u> <i>Contents: Fundamentals of communication psychology, science of speech, science on effectiveness of speech, speech education and rhetoric.</i> <i>Students reflect basic rhetorical skills (nonverbal and paraverbal communication) and acquire pragmatical (speech behavior), methodical (presentations and conversations) and literary qualifications (aesthetic communication). The acquirement of corresponding practical expertise in decision-making and responsibility of their own and sensible use of speech as expression of balance of power in society and school enables students to foster the education of all children and adolescents.</i></p>	<p><u>Media and Education:</u> <i>1 Lecture (2 CH) 1 Seminar (2 CH)</i></p> <p><i>and</i></p> <p><u>Communication:</u> <i>1 Seminar (1 CH) 1 Seminar (2 CH)</i></p>	<p><i>1 Combined Examination (50% Media and Education, 50% Communication)</i></p>		



## Fortsetzung Modultabelle Professionalisierungsbereich – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Module	Content	Types of taught components (type and number of courses, CH)	Module requirements and examinations		Commentary
<b>2. und 3. Semester (semesterübergreifende Module)</b>					
<b>Schulpraktische Studien 1 (SPS 1)</b> [BALuL-Prof-4]	Grundlegende Merkmale der Institution Schule und des Unterrichts, Grundzüge didaktischen Denkens und Handelns, Beobachtungsgesichtspunkte für institutionell geprägte Situationen und Prozesse, schwerpunktmäßig im Unterricht.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Praktikum  fakultativ: 1 Tutorium (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	Die Studierenden absolvieren einen Praktikumsblock von drei Wochen Dauer. Die Teilnahme an einem Online-Praktikumsforum ist verpflichtend.
<i>School Related Studies 1</i>	<i>Essential features of school as an institution, and of teaching, characteristics of didactics, aspects of observation of institutionally shaped situations and processes in education.</i>	<i>1 Lecture (2 CH) 1 Practical Training  optional: 1 Tutorial (2 CH)</i>	<i>1 Term Paper or 1 Combined Examination</i>		<i>All students will gain valuable experience during a three-week placement in a school. Participation in an online placement forum is mandatory.</i>
<b>3. Semester</b>					
<b>Psychologie des Lehrens und Lernens</b> [BALuL-Prof-5]	Pädagogische Psychologie/Lernpsychologie, schul- und erziehungspsychologische Themen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)	1 Klausur (60 Min.) <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
<i>Psychology of Teaching and Learning</i>	<i>Pedagogical psychology (psychology of learning) in school and education.</i>	<i>1 Lectures (2 CH) 1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 Written Examination (60 min.) or 1 Term Paper</i>		

## Fortsetzung Modultabelle Professionalisierungsbereich – Lehren und Lernen (B.A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Module	Content	Types of taught components (type and number of courses, CH)	Module requirements and examinations		Commentary
<b>4. Semester</b>					
<b>Didaktik und Methodik</b> [BALuL-Prof-6]	Theorien zu Unterrichtsprozessen auf der Grundlage einschlägiger empirischer Forschung zum Lehren und Lernen im Unterricht. Die Studierenden werden mithilfe kritischer Reflexionen über methodische und curriculare Entscheidungen auf der Grundlage relevanter Forschungsliteratur und unter Berücksichtigung der Fachdiskussion auf nationaler und internationaler Ebene zu didaktischen und methodischen Ansätzen des Lehrens und Lernens im Unterricht angeregt. Einführung in die Unterrichtsplanung aus allgemein-didaktischer Perspektive.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)	1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	Die Veranstaltungen dienen auch der Vorbereitung der Schulpraktischen Studien (SPS 2).
<i>Didactics and Methodology</i>	<i>Theories about teaching processes based on relevant empirical research on teaching and learning in the classroom. Students are led towards didactical and methodological approaches of teaching and learning in class through critical reflections on methodological and curricular decisions based on relevant research literature and with regard to academic discussions on the national and international level. Introduction to lesson planning from a generic perspective.</i>	<i>1 Lecture (2 CH) 1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 Written Examination (90 min.) or 1 Combined Examination</i>		<i>The course also serves as preparation for School Related Studies (SRS 2).</i>
<b>Schulpraktische Studien 2 (SPS 2)</b> [BALuL-Prof-7]	Lernarrangements und Bedingungen für ihren Einsatz auf der Grundlage empirischer Befunde zu Lehr-Lernprozessen; Planung, Realisierung und Reflexion von Lernarrangements unter Anleitung.	1 Seminar (2 SWS) 1 Praktikum	1 Portfolio <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	Studierende absolvieren einen Praktikumsblock von vier Wochen Dauer. Der Abschluss des Moduls „Schulpraktische Studien 1 (SPS 1)“ ist Voraussetzung. Der vorherige Besuch und Abschluss des Moduls „Didaktik und Methodik“ wird dringend empfohlen.
<i>School Related Studies 2</i>	<i>Learning arrangements and requirements for their use on the basis of empirical findings on teaching-learning processes; Planning, Implementation and reflection of learning arrangements (under guidance).</i>	<i>1 Seminar (2 CH) 1 Practical Training</i>	<i>1 Portfolio or 1 Combined Examination</i>		<i>Students will complete a four-week placement in schools. Completion of the module "School Related Studies 1 (SPS 1)" is a prerequisite. Attendance and completion of "Didactics and Methodology" is strongly recommended.</i>

## Fortsetzung Modultabelle Professionalisierungsbereich – Lehren und Lernen (B.A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Module	Content	Types of taught components (type and number of courses, CH)	Module requirements and examinations		Commentary
<b>5. Semester</b>					
<b>Methoden der empirischen Bildungsforschung</b> [BALuL-Prof-8]	Verständnis für empirische Forschung und wissenschaftliches Arbeiten. Fähigkeit zum Lesen und Verstehen empirischer Forschungsbefunde.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Tutorium (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	
<i>Methods of educational research</i>	<i>Understanding of empirical research and scientific works. Ability to read and understand empirical research findings.</i>	<i>1 Lecture (2 CH) 1 Tutorial (2 CH)</i>	<i>1 Combined Examination or 1 Written Examination (90 min.)</i>		
<b>Schulpädagogik</b> [BALuL-Prof-9]	Theorie und Praxis der Entwicklung und Reflexion wissenschaftlicher Konzepte zur Gestaltung von Schule und Unterricht. Theorien, Prozesse und Befunde über herkunftsspezifische und systembedingte Einflussfaktoren auf schulischen Erfolg. Grundlagen und Strukturen des Bildungssystems und von Schule als Organisation. Aktuelle Schulreformen in Niedersachsen und Deutschland.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
<i>School Pedagogics</i>	<i>Theory and practice of developing and reflecting on scientific concepts for the design of school and lessons. Theories, processes and findings on origin-specific and system-related factors that influence success at school. Foundations and structures of the education system and of school as an organization. Current school reforms in Lower Saxony and Germany.</i>	<i>1 Lecture (2 CH) 1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 Term Paper or 1 Combined Examination</i>		
<b>Sozial- und Entwicklungspsychologie</b> [BA-SozP-15]	Entwicklungs- und sozialpsychologische Aspekte des Verhaltens von Individuen in sozialen bzw. pädagogischen Kontexten	2 Vorlesungen (je 1 SWS) und 1 Seminar (1 SWS)	Klausur (90. Min.) <i>oder</i> Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
<i>Psychology of Development and Interaction</i>	<i>Developmental and social psychological aspects of behaviour in social and educational contexts</i>	<i>2 Lectures (each 1 CH) and 1 Seminar (1 CH)</i>	<i>1 Written Examination (90 min.) or 1 Term Paper</i>		

**Fortsetzung Modultabelle Professionalisierungsbereich – Lehren und Lernen (B. A.)**

<b>Modul</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Veranstaltungsform (Anzahl, Art, SWS)</b>	<b>Modulanforderungen und Prüfungsleistungen</b>	<b>CP</b>	<b>Kommentar</b>
Module	Content	Types of taught components (type and number of courses, CH)	Module requirements and examinations		Commentary
<b>6. Semester</b>					
<b>Heterogenität und Individualisierung</b> [BALuL-Prof-11]	Kenntnisse über Heterogenität und Individualisierung als Grundlage der Beurteilung, der Ermöglichung von Differenzierung im Unterricht und der Individualisierung von Lernprozessen.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)	Klausur (60 Min.) <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
<i>Heterogeneity and Individualisation</i>	<i>Knowledge of heterogeneity and individualisation as the basis for assessment, enabling differentiation in the classroom and the individualisation of learning processes.</i>	<i>1 Lecture (2 CH) 1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 Written Examination (60 min.) or 1 Combined Examination</i>		
<b>Bachelor-Arbeit</b> [BALuL-12]	Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einem festgelegten Thema und schriftliche Ausarbeitung.	keine	Bachelor-Arbeit	10	
<i>Bachelor Thesis</i>	<i>Scientific examination of a specified topic and a written thesis.</i>	<i>No events</i>	<i>Bachelor Thesis</i>		

**Übergangsvorschrift für Studierende (Studienbeginn bis einschl. WS 21/22)**

Studierende, die ihr Studium vor dem WS 2022/2023 begonnen haben, belegen bis einschließlich Sommersemester 2024 anstelle von zwei Modulen aus dem „Komplementärstudium“ weiterhin nur ein Modul aus dem „Komplementärstudium“ sowie das Modul „Gesundheitspsychologie und -förderung im schulischen Kontext“ gemäß FSA vom 09. Juli 2021 (Leuphana Gazette Nr. 71/21 vom 16. Juli 2021). Ab dem Wintersemester 2024/25 sind zwei Module aus dem „Komplementärstudium“ zu studieren.

Studierende, die das Modul „Medienbildung und Sprecherziehung“ noch nicht belegt haben, belegen das Modul „Medienbildung und Kommunikation“.

